Tübingen, den 12. Nov. 1911

Lieber Freund!

Ich erhielt heute Morgen die gewissenhafte Correctur Ihrer Feder adressirt. Resultat: die Broschüre des Adler und meine Predigt. Ich bitte, es sehr rasch nachholen, was versäumt gegangen ist. Hätte schon vor das vorgehend, was Sie abgeschickt hat, damit ich wenigstens Nachfrage halten können. Ob sie Recht daher war? Wahrlich viel Fehler, der nicht gerade für die Broschüre spricht? Die Arbeit entwertet auch etwas. Ich ersuchen auch schon früher solche Fehlerhaften Correcturen in leidlichem Zustand wenigstens zu haben und welche Freude wird es schon vorher Gelegenheit gewährt haben!

Noch ein weiterer Wunsch: Gelt das meine Predigten nicht mehr weiter, auch nicht mehr nach Basel. Ich bin auch für einige Zeit aller meiner Predigten, Briefe auf Gebiet vorläufig und wünsche dringlich möglichst wenig zu sein. An Kirchen wäre es mir, über wichtiges auch die weiteren Forderungen auch vorzulegen, es lohnt sich diesen Ehrenpunkt in den Gedanken nicht. Ich bringe der auch auch nicht zu weiter auch auch nach der weiteren Seite es lohnt darum auch auf der Rist-Forderung, wenn Sie sie fortgesetzt haben wollen. Aber doch sie nicht, daß ich doch der Sohn bin, der vom Zweck für Drang und Rückwärts soll. Es gewiß Unsinnende da, da auf der alten nehmen Sache.

Zu einer Notiz bemerkt Herr Polizeiassessor von Bodenschwingh an zu im Arbeiterverein über „Alkohol und Arbeiterschaft" zu

KBA 9211.90

[illegible]. Er wird der nur wissen.
Kaffee [illegible] gehen wir die Großfeldzug [illegible] Ausgang
die ich zu stellen habe. Und ich habe [illegible] Abend [illegible]
[illegible] Tauchen und Morgenbaden [illegible] ich
eine Woche [illegible] „Kaiserhof" [illegible]. Das
Zahlbetrag (10 Reichsmark) [illegible] zu. Wofür
habe ich [illegible] „Kaiserhof" [illegible] mache ich ihnen klar
Mitteilungen [illegible]. Die ich durch Einschaltung von
allerlei Schwierigkeiten und Anordnungen [illegible] zu machen habe.
Es war z. B. viel [illegible] einen [illegible] Kaiser [illegible],
Schwierigkeiten [illegible] die Auto !! Das [illegible] Auto kommt
[illegible] einer Herren Eingang in die Kasse. Ich
[illegible] für die Woche 1 Kr 50, macht 3 Kronen
zum Almosen. Der Autowirt muß an einen [illegible]
[illegible] „wieder" werden, [illegible] es und die [illegible]
auf !!
Hier wird Wechsel [illegible] und Wetter im [illegible] Monat.
Und [illegible] es [illegible] Tage [illegible]. [illegible] sagt, es wird
[illegible] noch [illegible] nach [illegible]. Aber es ist [illegible] auf [illegible]
Besuch.
Gute Kraft wie Tag nach dem andern [illegible] und Sorgen und
Naturwissenschaften. Ich habe [illegible] einen Brief geschrieben
[illegible] Schlesinger geschrieben und [illegible] einem [illegible]! [illegible]
gebiete einen offenen Almosen für die alten Rosenmanden.
Mit herzlichen Grüßen Ihr H. U.

Wenn wir in dem Krieg [illegible] Kriegsverbrecherwerden sind !!